

Monatswanderung März der Naturfreunde Veitshöchheim

Am 23. März fuhren 22 Naturfreunde mit Gästen in Fahrgemeinschaften in die Zwei - Flüsse – Stadt Wertheim und parkten an der Main-Tauber-Halle.

Von dort hatten wir einen imposanten Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, die Burgruine, die im 30 jährigen Krieg zerstört und nicht mehr aufgebaut wurde. Nachdem wir sowohl Tauber als auch Main überquert hatten, kamen wir nach Kreuzwertheim, dem Tor zum Spessart und erreichten das „Himmelreich“, eine Halbinsel, die vom Main geformt wurde. Auf teils asphaltiertem und teils natürlichem Weg streiften wir die Staustufe bei Eichel, überquerten wieder den Main und gelangten alsbald nach Urphar. um die dortige Wehrkirche St. Jacobus bei einer Führung kennenzulernen. Tief beeindruckt von der alten und unverfälschten Bausubstanz, von den Fresken aus dem 14. Jahrhundert und den hölzernen Sitzbänken und Emporen verstanden wir die Bedeutung dieser Kirche, dem Herzstück des Dorfes.

Steil ging unser Weg weiter in die Höhe und von dort hatten wir einen imposanten Blick auf die Mainschleife und das Himmelreich von der anderen Mainseite aus. Auf einer Art Höhenweg gelangten wir schließlich oberhalb der Burgruine wieder nach Wertheim und erreichten nach einem in Kehren absteigenden Stufen die Altstadt von Wertheim.

Nach Eisgenuss und Schlusshock in einem Kaffee waren wir alle zufrieden und glücklich über den gelungenen Wandertag mit 16 km durch eindrucksvolle Landschaft bei schönstem Wanderwetter und netten Gesprächen.

Brigitte Schabel-Unger , Wanderführerin